

Inhalt

Einleitung: Der Beitrag des Fußballsports zur kulturellen Identitätsstiftung in Deutschland <i>Wolfram Pyta</i>	1
Der Begriff des Fußballs in der frühen Sporttheorie – eine wissenschaftstheoretische Analyse des Streits zwischen ‚Turnen‘ und ‚Sport‘ (1900–1913) <i>Jürgen Court</i>	31
Fußball im katholischen Milieu – DJK-Fußball in der Weimarer Republik <i>Dietmar Preißler</i>	59
„Berufsspieler sind Schädlinge des Sports, sie sind auszumerzen...“ Crux und Beginn eines deutschen Sonderwegs im europäischen Fußball: Die Amateurfrage im deutschen Fußball der Weimarer Republik <i>Erik Eggers</i>	91
Der DFB im Dritten Reich – die Fragwürdigkeit der widerstreitenden Positionen <i>Nils Havemann</i>	113
Ein Wunder, wie es im Drehbuch steht: Die WM 1954 – ein deutscher Erinnerungsfilm <i>Florian Breitmeier</i>	127
Der F. C. Schalke 04 und seine frühe Geschichte <i>Siegfried Gehrman</i>	151
Der „Club“ und sein Hinterland: der 1. FC Nürnberg als Faktor fränkischen Regionalbewußtseins <i>Rainer Gömmel</i>	171
„Lautern ist eine große Sportfamilie!“ Fußballkultur als Faktor städtischer und regionaler Identität <i>Markwart Herzog</i>	183

„Den Deutschen zjubeln, das tut man einfach nicht!“ Überlegungen zum deutsch-niederländischen Fußballverhältnis in den deutschen Medien 1974–2002	215
<i>Anna Maike Buß</i>	
Die Sonderrolle des Spitzen-Fußballs in der DDR: Funktionalisierungen – Identitäten – Konkurrenzen	241
<i>Giselher Spitzer</i>	
Autorenverzeichnis	283